

**Dr. Stephan Pernkopf**  
LH-Stellvertreter

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 19.06.2017  
zu Ltg.-**1525/A-4/200-2017**  
~~-Ausschuss~~



Herrn Präsident  
des NÖ Landtages  
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 19. Juni 2017

im Hause

LHSTV-P-L-397/076-2017

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Dr. Machacek betreffend Nichtdurchführung der Patientenbefragung der österreichischen Schmerzgesellschaft, zu Zahl Ltg.-1525/A-4/200-2017, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

Zu Frage 1:

Die NÖ Landeskliniken-Holding ist an den Belangen der Patienten sehr interessiert und führt daher seit vielen Jahren einmal jährlich eine Patientenbefragung durch, deren Inhalt unter anderem auch die Zufriedenheit mit der Schmerztherapie ist. Die Erhebung der Schmerzsituation erfolgt entsprechend in der NÖ Landeskliniken-Holding grundsätzlich laufend im Rahmen der jährlichen Patientenbefragung und nicht einmalig.

Von Seiten der NÖ Landeskliniken-Holding wurde der ÖSG (Österreichischen Schmerzgesellschaft) das Angebot zur Zusammenarbeit bei Datenerhebung und Auswertung für das Bundesland NÖ gemacht: Konkret sollten in der diesjährige Patientenbefragung zusätzlich zum üblichen Fragebogen auch entsprechende Fragen der ÖSG Eingang finden, diese Zusammenarbeit wurde aber von der ÖSG abgelehnt.

Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass keine flächendeckende Befragung aller Krankenhäuser in den Bundesländern stattgefunden hat. Die Darstellung im Kurier, wonach die Befragung österreichweit durchgeführt worden ist und ausschließlich NÖ nicht an der Befragung teilgenommen hat, ist unrichtig und daher zurückzuweisen.

Um eine vermehrte Belastung für das Personal und die PatientInnen durch eine zusätzliche Befragung mit ähnlicher Thematik zu vermeiden, wurde von Seiten der NÖ Landeskliniken-



Holding nach Absprache mit NÖGUS, Experten aus den Kliniken und KH-Betriebsführern anderer Bundesländer von der Befragung der ÖSG Abstand genommen.

Zu Frage 2 und 3:

Die NÖ Landeskliniken-Holding ist an den Belangen der Patienten sehr interessiert und führt daher seit vielen Jahren einmal jährlich eine Patientenbefragung durch, deren Inhalt unter anderem auch die Zufriedenheit mit der Schmerztherapie ist.

In Ausweitung der bisherigen Patientenbefragung ist die heurige Befragung um speziell den postoperativen Schmerz betreffende Fragen erweitert worden. Dieser Fragebogen ist in Abstimmung mit NÖ Schmerztherapeuten erarbeitet worden und basiert auf Fragen des an der Universität Jena (Deutschland) entwickelten medizinischen Benchmark-Projekts für Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie.

Zu Frage 4:

Die Zusammenarbeit wurde von Seiten der Österreichischen Schmerzgesellschaft zurückgewiesen, daher besteht zurzeit keine diesbezügliche Anfrage

Zu Frage 5 und 6:

Die NÖ Landeskliniken-Holding hat sich in den letzten Jahren an vielen verschiedenen Studien/Erhebungen beteiligt. Betreffend die Rahmenbedingungen, gibt es von Seiten der NÖ Landeskliniken-Holding entsprechende Richtlinien. Sollten die Studien entgegen diese Richtlinien sein, wird von einer Teilnahme abgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh.